

Doris Sava (Sibiu/Hermannstadt)

Wa(h)re Geschichte & fiktive Protagonistin als Verkaufsschlager

Zusammenfassung: Dreißig Jahre nach dem Zusammenbruch des Kommunismus greifen Film-Produktionen mit historischem Themenbezug zur ehemaligen DDR in fiktionaler oder dokumentarischer Form die Schrecken des DDR-Regimes mit dem perfiden Überwachungssystem, die Wiedervereinigung und die Wendezeit als wichtiges historisches Ereignis auf und sind beim internationalen Publikum beliebt. DDR-Film- und TV-Serien, d.h. die Einbettung der Handlung in ein historisches Setting, kommen gut an. Der Beitrag erfasst das Potenzial der Filmfigur Kleo Straub, Protagonistin der erfolgreichen achteiligen Netflix-Serie *Kleo* (2022), für den Handlungsablauf und fragt dabei auch nach der Glaubwürdigkeit der „wahren Geschichte“, die nicht „wirklich passiert [ist]“ (Prolog).

Schlüsselwörter: DDR, Stasi, Netflix-Serie *Kleo*, Figurenanalyse.

1. Netflix und die SED: Immer bereit...

Verrat, Fälschung der eigenen Biografie, Lügen und die Stasi-Tätigkeit sind attraktive Themen für verschiedene Genres.¹ Im Beitrag geht es um die Protagonistin der

¹ Die bekanntesten Filmplattformen kino.de, moviepilot.de, tmovie.de bieten Kinobesuchern eine Auswahl (bester) DDR-Filme, die nach 1990 in Deutschland produziert wurden und die die jüngere Geschichte der DDR verarbeiten, deren Handlung sich oft an den Grenzübergängen in West-Berlin abspielt. Die Protagonisten sind Sicherheitsbeamte, Familien, die bei dem Versuch, aus der DDR zu fliehen, ihr Leben riskieren oder junge Menschen, die vor großen persönlichen oder beruflichen Herausforderungen stehen. Die Produktionen behandeln gesellschaftliche, wirtschaftliche oder emotionale Folgen des politischen Regimewechsels und des Mauerfalls und legen Einstellungen und Erinnerungen offen. Vgl. dazu die internationalen Erfolge deutscher Filmproduktionen und TV-Serien: *Go Trabi Go* (1991), *Go Trabi Go 2 – Das war der wilde Osten* (1992), *Der Tunnel* (2001), *Good Bye, Lenin!* (2003), *NVA* (2005), *Das Leben der Anderen* (2006), *Der rote Kakadu* (2006), *Die Frau vom Checkpoint Charlie* (2007), *Weissensee* (2010–2018), *Familie Braun* (2016), *Babylon Berlin* (2017), *Deutschland 89* (2020), *Nabschuss* (2021).

erfolgreichen achteiligen Netflix-Serie *Kleo* (2022)², eine Kombination verschiedener Genres³, mit Jella Haase⁴ in der Rolle der Hauptdarstellerin Kleo Straub, die einer ausgefallenen, durch Ironie, Sarkasmus und schwarzen Humor dargestellten „wahren Geschichte“, die „nicht wirklich passiert [ist]“⁵, eine besondere Note verleiht. Die Serie wurde von Kritikern und Publikum gleichermaßen gelobt.⁶ *Kleo* vermischt witzige und gewalttätige Szenen⁷ und ist innovativ in der Gestaltung, sodass Stephen King die Serie als „spannend und dabei auch noch sehr witzig“⁸ empfindet und sie seinen Fans auf der Plattform Twitter als „ein Hauch von frischem Wind“⁹ empfiehlt. *Kleo* ist ein ungewöhnliches Filmprojekt, das keinem bestimmten Genre (Action, Politthriller, Spionage, Drama, Abenteuer, schwarze Komödie) zuzuordnen ist.¹⁰ Kostüme, Kulissen, Make-up, Beleuchtung, Musik, Schnitt, Farb-

² Regie: Viviane Andereggen und Jano Ben Chaabane; Drehbuch: Hanno Hackfort, Richard Kropf, Bob Konrad und Elena Senft. Produktion: Zeitsprung Pictures. Die Action-Serie feierte am 19. August 2022 auf Netflix Premiere. Der Trailer ist unter <https://www.imdb.com/title/tt15135104/> einzusehen.

³ Die Serie wurde für den Critics' Choice Television Award 2023 in der Sparte *Beste fremdsprachige Serie* und für den renommiertesten deutschen Medienpreis, den Grimme-Preis 2023 für Fiktion, nominiert.

⁴ Bekannt aus *Fack Ju Göhte* (2013), wo sie die Rolle der Chantal Ackermann gespielt hat.

⁵ Vgl. den Prolog: „Dies ist eine wahre Geschichte. Nichts davon ist wirklich passiert“.

⁶ <https://www.welt.de/kultur/article240359969/Jella-Haase-in-der-neuen-Netflix-Stasi-Serie-Kleo.html> (Zugriff am 24.10.2022); <https://www.sueddeutsche.de/medien/netflix-serie-kleo-1.5647805>; (Zugriff am 24.10.2022); Staun, Harald: *Neue Netflix-Serie „Kleo“: Mit den Waffen eines Görs*. (Zugriff am 14.08.2022);

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/serien/kleo-netflix-serie-mit-jella-haase-als-ex-ddr-agentin-18238283.html> (Zugriff am 19.10.2022); *Jella Haase als rachsüchtige DDR-Agentin in neuer Netflix-Serie „Kleo“*. 19.08.2022; <https://www.bz-berlin.de/berlin/jella-haase-als-rachsuechtige-ddr-agentin-in-neuer-netflix-serie-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).

⁷ Die Serie ist ab der Alterstufe 16+ freigegeben.

⁸ *Sprengstoffkleidung und vergiftete Kuchen: Wie realistisch ist Kleo?*. Vgl.

<https://www.netflixwoche.de/artikel/sprengstoffkleidung-und-vergiftete-kuchen-wie-realistisch-ist-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).

⁹ Lutz, Christiane: *Netflix-Serie „Kleo“: Bäng Bäng*; Vgl.

<https://www.sueddeutsche.de/medien/netflix-serie-kleo-1.5647805>; 02.02.2023.

¹⁰ Vgl. hierzu den Trailer: <https://www.imdb.com/title/tt15135104/> (Zugriff am 24.10.2022).

gebung, Kamerawinkel und Spezialeffekte sind Gestaltungsmittel, die in *Kleo* kreativ eingesetzt werden. Da der Ansatz des Produzententeams unkonventionell ist – Übertreibungen und Rückgriffe auf Erfahrungen einer fiktiven Protagonistin und eine verzerrte historische Realität¹¹ –, sollen im Folgenden die vielen Gesichter der Titelheldin, Top-Geheimagentin der DDR und Ex-Stasi-Killerin sowie ihr Potenzial für den Handlungsverlauf aufgezeigt werden.

Die Komplexität der Filmfigur Kleo Straub im Geflecht von Intrigen, Rache und Verrat wirft auch die Frage nach der Glaubwürdigkeit dieser Geschichte insgesamt auf.

2. Gelungene Unterhaltung für den Klassenfeind? Galgenhumor & DDR-Nostalgie: Die Netflix-Serie *Kleo* (2022)

Die Serie erzählt die Geschichte eines Rachefeldzugs. Die Protagonistin ist Kleo Straub, eine Top-Geheimagentin des DDR-Außendienstes, Hauptverwaltung Aufklärung (HVA), unter der Leitung von Erich Mielke.¹² Die Aufgabe der Agentin, deren Familie zu den staatlichen Strukturen gehört, besteht darin, für das Regime unerwünschte Personen zu eliminieren. Nach ihrem letzten Auftrag im legendären Nachtclub *Big Eden* in West-Berlin (1987) wird die schwangere und inoffizielle Stasi-Mitarbeiterin aus fadenscheinigen Gründen – sie soll dem Klassenfeind die Baupläne eines Unterhaltungselektronik-Spitzenprodukts verkauft haben – verhaftet und in einem Schau-Prozess wegen Hochverrats zu lebenslanger Haft verurteilt. Drei Jahre später, im Mai 1990, infolge einer Generalamnestie für politische Gefangene, wird Kleo entlassen. Sie plant, alle Schuldigen für ihre Beseitigung zu bestrafen. Auf der Suche nach der Wahrheit deckt Kleo eine Verschwörung auf, an

¹¹ Das von Korte (2010) entwickelte Realitätsebenen-Modell verdeutlicht die komplexe Interaktion zwischen Produktion, Film und Wirkung, die eine systematische Filmanalyse zu berücksichtigen hat, wobei bei *Kleo* insbesondere die Bezugs- und Wirkungsebene hervorzuheben wären. Korte, Helmut: *Einführung in die systematische Filmanalyse. Ein Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt 2010.

¹² Erich Fritz Emil Mielke (1907-2000) war in der Ex-DDR für den Aufbau der Sicherheitsorgane und des Kontroll-, Überwachungs- und Repressionsapparates zuständig.

der Familienmitglieder, ehemalige Kameraden und KGB-Spione beteiligt sind. Durch bewährte Stasi-Methoden tötet Kleo alle Verräter.¹³

2.1 Bäng! Eine Heldin im Dienste des Vaterlandes. Zur Relevanz der Figurencharakteristik in der Filmanalyse

Figuren sind in der Filmkritik und Filmanalyse grundlegend, wobei ihre Charakterzüge und ihr Verhalten im Hinblick auf eine Handlung oder Konfliktentwicklung dargestellt wird.¹⁴ Zu den Zutaten einer guten Filmserie gehören daher glaubwürdige, ambivalente Charaktere, die Emotionen auslösen, da die Eigenschaften bzw. Qualitäten der Filmfiguren den Ablauf der Filmhandlung beeinflussen.

Allgemein ergibt sich die Relevanz von Filmfiguren aus den Wechselwirkungen zwischen der Figur, der erzählten Geschichte und der emotionalen Wirkung, die beim Rezipienten aufgrund der Qualitäten und Schwächen der Figur ausgelöst wird, sodass sich dieser als Teil der Geschichte empfindet und sich mit der Figur identifiziert. Die Eigenschaften und das Verhalten der Figur beeinflussen den Verlauf der Handlung. Für die Figurencharakteristik sind daher soziodemografische Merkmale wie Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit, Religion, Wohnort, Beruf, Familienstand, Schulbildung, politische Zugehörigkeit, allgemeine äußere Erscheinung (z.B. Größe, Kleidung, Frisur), Mimik, Körperhaltung und Sprachverhalten sowie Charaktereigenschaften, Fähigkeiten, Interessen, Neigungen, soziale Rollen und Beziehungen bzw. Interaktionsart ausschlaggebend, aber auch Gefühlszustände, Weltanschauungen, innere Konflikte, Motivationen, das Thema des Films und die Intensität der Figurendarstellung durch filmische Mittel.

¹³ Nach dem Erfolg der Serie bestätigte Netflix im September 2022 die Fortsetzung mit einer weiteren Staffel, wieder mit Jella Haase in der Hauptrolle und Dimitrij Schaad als ihr Partner Sven Petzold. Jella Haase und Dimitrij Schaad haben die zweite Staffel (2023) auf Instagram angekündigt. Die Dreharbeiten sollen 2023 beginnen.

Vgl. <https://about.netflix.com/de/news/kleo-netflix-confirms-the-second-season-of-the-action-thriller> (Zugriff am 02.02.2023).

¹⁴ Zu den Arten der Figurencharakterisierung gehören nach Faulstich (2002: 97ff.) die Kategorien Selbst-Charakterisierung (Handeln, Verhalten, Äußeres, Gedanken, Gefühle), Fremd-Charakterisierung (Kommentare, Urteile über die Figur, Interaktion mit anderen Figuren) und die Erzähler-Charakterisierung (Kameraführung, Lichtgestaltung, Musik, Farbgebung, Montage, d.h. wie die Figur durch den Film dargestellt wird). Vgl. Faulstich, Werner: *Grundkurs Filmanalyse*. Paderborn 32013.

Die verschiedenen Ebenen der Filmanalyse umfassen die Inhaltsanalyse (einschließlich Genrebestimmung), Figurenanalyse und die Analyse filmischer Gestaltungsmittel (z.B. Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen und -perspektiven, Raumaufteilung, Licht- und Farbgebung, Ton, Schnitt).¹⁵ Im Gegensatz zu den Nebenfiguren zeichnet sich die Hauptfigur dadurch aus, dass sie prinzipiell einen komplexen Charakter aufweist und die Geschichte gestaltet. Als Hauptcharakter gilt außerdem eine Figur, die ein Bedürfnis oder Ziel hat und die Handlung vorantreibt. Daher werden die Auswirkungen des Charakters einer Figur auf die filmische Handlung und auf die Rezeption erfasst.

In dem Analysemodell von Korte werden Figuren als „kollektive Konstrukte“ aufgefasst.¹⁶ Da die Figurenanalyse „nichts anderes als eine systematische Rekonstruktion und Elaboration verschiedener Rezeptionsformen auf der Basis möglichst genauer Daten und Beobachtungen“¹⁷ ist und die Figuren „funktional auf die Rezeption“¹⁸ ausgerichtet sind, unterscheidet Eder zwischen drei Typen von Rezeption: *empirische Rezeption* als die konkrete Wahrnehmung der Figuren durch das Publikum, *intendierte Rezeption*, die die Filmemacher erreichen wollen, und die *ideale Rezeption*, d.h. wie die Figuren durch „Filminformationen, Kommunikationsregeln, Autorintentionen und Zuschauerinteressen“¹⁹ wahrgenommen werden. Nach Eder ist eine systematische Figurenanalyse ohne Einbezug der (intendierten oder realen) Rezeption unvollständig, sodass er in seinem als „Uhr der Figur“²⁰ bezeichneten Modell mehrere Dimensionen einbringt, wodurch Figuren analysiert werden können. Auf der ersten Ebene seines interdisziplinären Ansatzes, Figur als Artefakt, geht es um die Filmproduktion und die Intention der Produzenten, d.h. es werden die medienpezifische Umsetzung und Funktion einer Figur erfasst. Auf der zweiten Ebene, Figur als fiktives Wesen, dient der filmische Text als Grundlage, wodurch einer Figur „körperliche, mentale und soziale Merkmale, Verhaltensweisen

¹⁵ In seiner systematischen Filmanalyse zeigt Korte (2010) am Beispiel dreier Dimensionen (Bedingungsrealität, Filmrealität und Wirkungsrealität) die komplexe Verschränkung zwischen Produktion, Film und Rezeption auf.

¹⁶ Eder, Jens: *Die Figur im Film. Grundlagen der Figurenanalyse*. Schüren: Marburg 2008, S. 131.

¹⁷ Ebd., S. 133.

¹⁸ Ebd., S. 132.

¹⁹ Ebd., S. 133.

²⁰ Ebd., S. 131ff.

und Beziehungen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft²¹ zugeordnet werden, während bei den weiteren zwei Betrachtungsebenen – Figur als Symbol und als Symptom – die Relevanz der Figuren, ihr symbolischer Gehalt bei der Vermittlung von Botschaften und der historisch-politische Kontext, in dem diese entstanden sind, sowie soziokulturelle Ursachen der Wirkung und Rezeption im Mittelpunkt stehen.

Dieses interdisziplinäre Modell der Figurenanalyse, das Gestaltungsmittel, Produktionsprozesse, körperliche, mentale und soziale Eigenschaften, Repräsentation und Relevanz gesellschaftlicher Typen und die Wirkung der Rezeption integriert, erlaubt eine differenziertere und umfassendere Untersuchung der Filmfiguren, um dem Facettenreichtum filmischer Charaktere gerecht zu werden. Dabei variiert die Interpretation der Figuren nach individuell, kulturell und gesellschaftsgeschichtlichen Gegebenheiten und Darstellungskonventionen.

Novik (2001) legt durch ihr Analysemodell der Figurensemantik dar, warum eine Figur auf eine bestimmte Weise handelt, um ihr Ziel zu erreichen, und warum sich das Publikum mit ihr identifizieren kann.²² Für Novik²³ gründet eine Figurenanalyse auf den semantischen Hintergrundinformationen, sodass die Autorin von der Relevanz der Figurennamen für die Handlung und deren Entwicklung ausgeht und dabei folgende Ebenen, die das erzählerische Potenzial einer Figur offenbaren, ansetzt: individueller Status (Geschlecht, Alter, physische und moralische Eigenschaften), familiärer Status (Beziehung zu einer Referenzfigur, Konfliktpotenzial), sozialer Status (Machtverhältnisse und Zugehörigkeiten), Ort (eigene Umgebung, fremder Ort). Im Folgenden soll nach diesen Analysemodellen das Profil der Hauptfigur Kleo und ihr Heldenpotenzial für die Filmhandlung aufgezeigt werden.

²¹ Eder 2008, S. 150.

²² Zit. nach Hoferer, Sebastian: *Von Helden, Bösewichten und Herrschern: Der sowjetische Märchenfilm zwischen Folkloretradition und Entstehungswirklichkeit. Mit einer umfangreichen Materialdokumentation sämtlicher in der Sowjetunion von 1938-1989 entstandenen Märchenlangspielfilme*. Dissertation. Freiburg i. Br. 2015. Vgl. <https://freidok.uni-freiburg.de/data/11697> (Zugriff am 28.02.2023).

²³ Ebd., S. 128-142.

2.2 Irre & verletzlich: Die Bösewichtin und Verwandlungskünstlerin Kleo als Filmfigur

Die Titelheldin der Stasi-„Gewaltkomödie“²⁴ ist ein komplexer Charakter und eine Superheldin. Als Spitzenagentin der geheimen Stasi-Einheit, die von ihrem Großvater ausgebildet wurde, übernimmt und erfüllt Kleo erfolgreich Aufträge in West- und Ost-Berlin. Nach ihrer Befreiung muss sich Kleo in der neuen Welt zurechtfinden. Sie erfährt tiefe persönliche Enttäuschungen – ihr Freund ist wieder verliebt, die Stasi gibt es nicht mehr und die eigenen Leute und ihre Familie (Großvater) haben sie verraten.

Ausgehend von Kleos Eigenschaften, kann diese Filmfigur als kohärent, konsistent und komplex charakterisiert werden. Denn eine Figur gilt als kohärent und konsistent „wenn ihre Eigenschaften eng miteinander verknüpft sind“ und sich „nicht widersprechen, sondern zueinander passen“²⁵. Dass sich Kleo rächen will, passt in ihr Handlungsschema. Zudem wird eine Figur dann als komplex eingeschätzt, wenn sie nicht auf ein Merkmal reduziert wird und auch keinem Typus entspricht.²⁶ Ihre körperlichen, psychischen und sozialen Eigenschaften individualisieren Kleo als Heldenfigur.

Für Novik muss die semantische Figurenanalyse bei dem Namen der Protagonisten ansetzen.²⁷ Der Name der Hauptfigur Kleo stammt aus dem Altgriechischen kléos/κλέος und lässt sich als die Berühmte oder die Ruhmreiche übersetzen. Der Status von Kleo als ehemalige Top-Agentin der Ex-DDR weist auf die zum Teil heldenhaften Eigenschaften dieser Figur hin: Mut, Ausdauer, Unnachgiebigkeit, aber auch Verletzlichkeit, Zerbrechlichkeit und Wahnsinn. Dies erklärt die Motivation der Protagonistin, gegen Ungerechtigkeit zu kämpfen, ihren Racheplan für den Verrat, das verlorene Kind und die drei Jahre Gefängnis umzusetzen und ihre Feinde sowohl in Berlin als auch außerhalb (Mallorca und Chile) zu verfolgen bzw. sich für das private Glück, für Zufriedenheit und Würde einzusetzen.

²⁴ *Stasi-Serie „Kleo“: Hirnmasse auf zu bunten Tapeten*. Vgl. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/2159446-Hirnmasse-auf-zu-bunten-Tapeten.html> (Zugriff am 28.02.2023).

²⁵ Eder 2008, S. 391.

²⁶ Ebd., S. 389ff.

²⁷ Ebd., S. 128.

Kleo ist nicht einfach eine Heldin und DDR-Auftragskillerin. Als zufriedene Tschekistin hat sie ihrem Vaterland stets treu gedient und an die Überlegenheit des Sozialismus geglaubt. Obwohl Kleo den Verlust von Idealen und persönliche Enttäuschungen hinnehmen muss, kämpft sie an allen Fronten, auch in Verkleidung, um ihre Verräter zu vernichten. Kleo wehrt sich gegen die Ungerechtigkeit des Systems, sucht nach Antworten und rächt sich rücksichtslos. Auf ihrem Rachezug setzt Kleo ein breites Waffenarsenal und kreative Mordmethoden ein – Schusswaffen, Giftkuchen, Flammenwerfer oder Sprengstoffkleidung – und ist dabei oft emotional, weshalb sich die Zuschauer in Kleos menschlichen Reaktionen wiederfinden können. Kleo Straub als Stasi-Killerin ist mehr als nur „eine schillernde Hommage an die wütende Frau. [...] Kleo ist mehr als eine *angry young woman*. Sie ist getrieben von einem tiefen Moralempfinden, vom Wunsch, Gerechtigkeit für sich herzustellen.“²⁸

Die Figur Kleo hat kein reales Vorbild, trotzdem wirkt Kleo authentisch: Sie ist mutig, brutal und skrupellos, psychisch und körperlich stark, anpassungsfähig, spontan, cool, witzig, charmant und kreativ, hat einen trockenem Humor und spricht Russisch sowie Spanisch. Kleo verkörpert eine Mischung aus Heldin und Antiheldin. In vielen Interviews spricht die Schauspielerinnen Jella Haase über ihre Filmfigur²⁹:

Kleo ist eher eine Antiheldin. Sie ist zu brüchig, zu fehlerhaft, zu sehnsüchtig, zu liebend, um eine richtige Bösewichtin zu sein. Vielmehr ist sie aus sich heraus radikal, stolpert dann aber immer wieder über ihre eigene Courage. Man kann ihr nicht Gut oder Böse anheften. Insofern ist sie auch keine klassische Actionheldin [...].

Die Figur ist sehr brutal, und ich musste mich fragen, wie ich diesen Gewaltexzess und ihr Morden rechtfertigen kann [...]. Kleo wird am Anfang der Sicherheit ihres Lebens beraubt, dann des Systems, in dem sie gelebt hat, aber auch der Menschen um sie herum.

²⁸ Lutz, Christiane: *Netflix-Serie „Kleo“: Bäng Bäng*. Vgl. <https://www.sueddeutsche.de/medien/netflix-serie-keo-1.5647805> (Zugriff am 02.02.2023).

²⁹ Jebens, Caroline O.: *Jella Haase im Interview: „In Berlin habe ich Heimvorteil*. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 20.08.2022, S. 7. Vgl. <https://www.faz.net/aktuell/stil/trendsnischen/jella-haase-im-interview-ueber-ihre-rolle-in-netflix-serie-keo-18255748.html> (Zugriff am 20.09.2023).

Sie verliert das Vertrauen ins Leben. Auf ihrer Reise versucht sie, Stück für Stück ihre Würde wiederzu bekommen [...]. Ich wusste ganz lang gar nicht, was es für ein Genre sein würde [...]. Ich wollte aber kein Genre bedienen, sondern mir eine Figur aneignen.

Als Ex-Stasi-Agentin beherrscht Kleo die Kunst der Verwandlung: In extravagantem Outfits³⁰ mit auffälligen Sonnenbrillen und Perücken jagt Kleo ihre Verräter durch Berlin, Mallorca und Chile. Durch die Abfolge der Rache-Episoden erinnert *Kleo* an Quentin Tarantinos *Kill Bill* (2003). Auch Kleos Frisur ähnelt jener von Beatrix Kiddo aus Tarantinos Film-Reihe wie auch ihre Gefängnisuniform, weiß mit roten Streifen an den Ärmeln. Nicht nur der Schauspielstil von Jella Haase, sondern auch der Einsatz filmischer Gestaltungsmittel tragen zu einer realistischen Figurengestaltung bei. Die Kontraste und Übertreibungen entkräften das Stereotyp der skrupellosen Heldin. Kleo ist verletzlich und sehnt sich danach, geliebt zu werden.

3. *Kleo*: so anders – so gut. Fazit

Zahlreiche Filmproduktionen mit DDR-Thematik befassen sich mit dem Fall der Berliner Mauer und den typischen Herausforderungen infolge des Regimewechsels nach 1990 (instabile Wirtschaft, Strukturwandel, Rechtsstaatlichkeit, Stasi-Affären und -Überwachungssystem) sowie auch mit der DDR-Nostalgie infolge der gescheiterten Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. Die deutsche Netflix-Serie *Kleo* (2022) greift die Wendezeit in einer neuartigen, humorvollen Art auf, in der es nicht um die historische Genauigkeit³¹ geht, was diese Serien von anderen (auch internationalen) Filmproduktionen wie z.B. *Sonnenallee* (1999), *Good Bye, Lenin!* (2003), *Das Leben der Anderen* (2006) oder *Deutschland 83* (2015) unterscheidet.

Manche finden es nicht so lustig, dass die DDR oft als Komödie inszeniert wird. Ich glaube, da muss man sich die Fiktion bewusst machen und das Dargestellte als Überspitzung. Als SchauspielerIn schützt mich die Figur, weil ich diese Konflikte in ihr verhandle. Nicht zuletzt ist es eine Form von Galgenhumor – und natürlich einfach Unterhaltung. Vielleicht gibt es eben auch eine Lust, sich humoristisch mit so einem

³⁰ Zum Styling der 1980er-Jahre gehören Neonfarben, Puffärmel, XL-Schulterpolster, Oversize-Blazer, Netzhemd, Stulpen, Nieten, Schnallen, die Vokuhila-Frisur, ein auffälliges Make-Up und leuchtender Nagellack.

³¹ Vgl. <https://taz.de/Netflix-Serie-Kleo/15875656/> (Zugriff am 31.01.2023).

Thema zu befassen. Geschichte darf dabei aber nicht geleugnet oder verleumdet werden. Aber es geht nicht um eine historische Betrachtung, vieles ist ja frei erfunden. Das muss man trennen.³²

In dieser Serie werden Ereignisse rekontextualisiert und auf witzige und ironische Weise neu bewertet, wobei hochrangige Vertreter der DDR-Staatsmacht mit peinlichen Situationen konfrontiert und lächerlich gemacht werden.³³ Die Anspielungen sind subtil oder grotesk. Dabei werden verbreitete Mentalitäten, Machtverhältnisse, Sanktionen und Korruption entlarvt und vorzüglich ironisiert. Das für den kommunistischen Diskurs relevante Freund-Feind-Schema, worauf das positive Image des sozialistischen Lagers gründet, wird in der Serie nicht herangezogen, allerdings fungiert das totalitäre System mit absurden Wertvorstellungen und Mechanismen der Ausgrenzung als Hintergrund für die Verspottung der absoluten Macht. Obwohl die Protagonistin kein reales, historisches Pendant hat, sind die Elemente der „wahren Geschichte“ (Prolog) die Grundlage für Kleos Kampf gegen das korrupte System, an das sie glaubte. Die Produktion besticht durch die Art und Weise, wie das Filmteam authentische Emotionen und Erinnerungen vermittelt, wodurch der Erzählung Authentizität und der Geschichte Glaubwürdigkeit verliehen werden.

Die erfolgreiche Miniserie, die als Politthriller mit Galgenhumor präsentiert wurde³⁴, thematisiert weder den Alltag noch den emotionalen Schock infolge des politischen Regimewechsels. Das Produktionsteam ging von der Idee aus, dass die Serie kollektive Mentalitäten und Ost-West-Gegensätze kritisch reflektieren muss, sodass die Komik verschiedene Formen annimmt bzw. visuell (z.B. Gestik, Auftre-

³² Jebens, Caroline O.: *Jella Haase im Interview: „In Berlin habe ich Heimvorteil“*. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 20.08.2022, S. 7. In: <https://www.faz.net/aktuell/stil/trends-nischen/jella-haase-im-interview-ueber-ihre-rolle-in-netflix-serie-kleo-18255748.html> (Zugriff am 20.09.2023).

³³ Der Einsatz von Ironie, Satire und Humor ist ein suggestives Mittel der kritischen Reflexion. Was lustig ist oder sein kann, wird durch soziokulturelle gültige Konventionen neu verhandelt, sodass das Lächerlichmachen die Mächtigen transnational und transkulturell kodifiziert wird.

³⁴ Z.B. auf dem Filmportal. In: <https://www.wunschliste.de/tvkritik/kleo-auf-netflix-drueben-ist-die-tapete-bunter> (Zugriff am 31.01.2023).

ten exotischer Figuren, Requisiten, Kleidung, Frisuren, Perücken, Accessoires) und narrativ (z.B. unwahrscheinliche Ereignisse oder Situationen) umgesetzt wird.

Angesichts des Prologs „Dies ist eine wahre Geschichte. Nichts davon ist wirklich passiert“³⁵, stellt sich natürlich die Frage, wie realistisch diese Serie ist, die die Hauptdarstellerin Jella Haase als „eine skurrile Annäherung an die Vergangenheit“³⁶ beschrieb. Im Gegensatz zu anderen Produktionen geht es dem Produzententeam um eine lustige DDR-Version, in der reale und fiktive Elemente aus der DDR-Geschichte zusammengebracht werden. Die Einbringung eines „nostalgischen Post-Wende-Gefühls“³⁷ setzt dabei auch das Wiedererkennen von Requisiten (Möbel, Lampen, Tapeten, Treppen, Uhren, Kaffeemaschinen, Gardinen, Radio, Autos) voraus. Kleos Suche nach der Wahrheit und die Frage nach der Verantwortung münden in einem gewagten filmischen Unterfangen³⁸, in dem Anspielungen auf meistgehasste Figuren des DDR-Regimes, markante und reale Persönlichkeiten des Staatsapparats – Stasi-Chef Erich Fritz Emil Mielke (1907–2000) und Margot Honecker (1927-2016), dritte Ehefrau von Erich Honecker³⁹ und Ex-Volksbildungsministerin (1963-1989) – und das Auftauchen eines geheimen roten Koffers⁴⁰ mit belastenden Geheimdokumenten (Kompromat), in dem Mielke Gerichtsakten über Erich Honecker aus der Nazi-Zeit als Erpressungsmaterial

³⁵ *Sprengstoffkleidung und vergiftete Kuchen: Wie realistisch ist Kleo?* Vgl.

<https://www.netflixwoche.de/artikel/sprengstoffkleidung-und-vergiftete-kuchen-wie-realistisch-ist-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).

³⁶ *Jella Haase als rachsüchtige DDR-Agentin in neuer Netflix-Serie „Kleo“*. Beitrag vom 19.08.2022. In: <https://www.bz-berlin.de/berlin/jella-haase-als-rachsuechtige-ddr-agentin-in-neuer-netflix-serie-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).

³⁷ Schneider, Vanessa: *Netflix-Serie „KLEO“: Jella Haase nimmt Rache als Stasi-Killerin*. In: <https://www.br.de/nachrichten/kultur/netflix-serie-kleo-jella-haase-nimmt-rache-als-stasi-killerin,TErGMrJ> (Zugriff am 28.02.2023).

³⁸ Heidmann, Patrick: *Gewagter Genre-Spagat*. In: <https://taz.de/Netflix-Serie-Kleo/15875656/> (Zugriff am 28.02.2023).

³⁹ Erich Honecker (1912-1994) wurde 1971 Generalsekretär der SED und war bis Oktober 1989 Staatsoberhaupt. Nach seinem erzwungenen Rücktritt geht er ins chilenische Exil und wird als Partei- und Staatsratsvorsitzender von Egon Krenz (geb. 1937) abgelöst. Zwei Monate später tritt Krenz aufgrund einer politischen Krise zurück.

⁴⁰ Der Koffer steht im Stasi-Museum in Berlin.

aufbewahrte, als Requisite mit symbolisch-ideologischem Wert der Serie Authentizität und Glaubwürdigkeit verleihen.⁴¹

Dem Publikum wird zudem ein realer Hintergrund für die Erzählung dadurch geboten, dass einige Szenen, die völlig unrealistisch erscheinen, durchaus eine reale Grundlage (z.B. die Ausbildung von Stasi-Agenten, die Methoden zur Ausschaltung von DDR-Staatsfeinden) haben. So hat es die Arbeitsgruppe des Ministers für Sonderfragen laut Produzententeam wirklich gegeben. Gleichfalls die Sprengstoffkleidung, deren Bauanleitung die Produzenten Originalunterlagen für die Ausbildung der DDR-Agenten entnommen haben.⁴² Auch den roten Koffer gab es in der Geschichte der DDR. Als die Militärstaatsanwaltschaft das Büro von Erich Mielke in der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg 1989 untersuchte, um Beweismittel für den bevorstehenden Prozess gegen ihn zu sammeln, wurde der Koffer mit Gerichtsakten aus der Nazi-Zeit gefunden.⁴³ Laut Bundesarchiv stammen die Akten aus einem Hochverratsverfahren von 1937 gegen Bruno Baum und den mitangeklagten Erich Honecker. Heute steht der Koffer im Stasi-Museum in Berlin. Margot Honecker ist tatsächlich mit ihrem Mann nach dem Ende der DDR über Moskau nach Chile geflohen, wo sie bis zu ihrem Tod (2016) gelebt hat. Stasi-Chef Erich Mielke wird in *Kleo* mit einem vergifteten Kuchen, den ihm ein kleines Mädchen ins Gefängnis bringt, umgebracht. In Wahrheit wurde Mielke 1995 aus gesundheitlichen Gründen aus der Haft entlassen und starb fünf Jahre später in einem Altenheim in Berlin-Neu-Hohenschönhausen.⁴⁴

Kleo bietet durch die Vermischung von Fiktion⁴⁵ und Realität – z.B. Kleos Besuch bei Margot Honecker in Chile oder Erich Mielkes roter Koffer – eine humor-

⁴¹ In der Serie ist sogar Margots Frisur identisch mit der aus dem wirklichen Leben, was ihr den Spottnamen „lila Drache“ einbrachte. So wird sie auch in der Serie bezeichnet.

⁴² *Sprengstoffkleidung und vergiftete Kuchen: Wie realistisch ist Kleo?* In: <https://www.netflixwoche.de/artikel/sprengstoffkleidung-und-vergiftete-kuchen-wie-realistisch-ist-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).

⁴³ <https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/geschichten/chefsache-mielkes-roter-koffer/> In: (Zugriff am 24.01.2023).

⁴⁴ *Sprengstoffkleidung und vergiftete Kuchen: Wie realistisch ist Kleo?* In: <https://www.netflixwoche.de/artikel/sprengstoffkleidung-und-vergiftete-kuchen-wie-realistisch-ist-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).

⁴⁵ Vgl. <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1167228.netflix-serie-kleo-erich-mielke-stirbt-zehn-jahre-frueher.html> (Zugriff am 24.10.2022).

volle und überraschende Inszenierung von Kleos blutiger Rache und dem Ende der DDR (zwischen 1987 und 1990). Da die Produzenten der Serie nicht von der historischen Wahrheit ausgehen, amüsieren skurrile Figuren⁴⁶, überspitzte Interpretationen von Ost-West-Klischees und unerwartete Wendungen. Die „Tramödie“⁴⁷ ist unterhaltsam durch die absurden Szenen und Übertreibungen, die als Einschübe den Erwartungen des Publikums widersprechen. Durch den versierten Übergang von Fakt zu Fiktion wird eine unzuverlässige Perspektive geschaffen, die einerseits verfremdet, andererseits die Spannung erhöht.

Jenseits der Charaktere und des Handlungsablaufs hat Kleo auch filmtechnisch viel zu bieten. Die Produzenten setzen bewährte Mittel der Filmgestaltung ein, sodass Kleo durch visuelle Opulenz, detailreiche und farbenfrohe Kulissen, Requisiten und Kostüme und eine ungewöhnliche Farbdramaturgie bzw. das Vorherrschen von Gelb-, Rot- und Blautönen auffällt. Schauplätze und Innenräume (z.B. Großvaters gemütliches Haus mit Blumenmustern an Wänden, Vorhängen und Sofa) erzählen die Geschichte der Figuren, die Kostüme im Kleidungsstil der 1980er-Jahre, Accessoires wie Sonnenbrillen oder Perücken, einschließlich Uniformen, die Autos der „Ära“⁴⁸ und die Symbolik der Farben schaffen eine authentische Atmosphäre und lassen historische Ereignisse wahrheitsgetreu erscheinen.

Kleo veranschaulicht, wie Fiktion, in einem realen historischen Kontext angesiedelt, als Kulisse dienen kann, um die Machenschaften des Unterdrückungssystems aus der Perspektive einer Protagonistin darzustellen, die aus eben diesem

⁴⁶ Kleos Mitbewohner Thilo und der Polizist Sven, beide aus Westdeutschland, Ex-Stasikollege Uwe Mittig, der vom System desillusionierte Großvater, Sekretärinnen mit dekorativer Funktion, eifrige Parteiaktivisten in Schlüsselpositionen.

⁴⁷ *Sprengstoffkleidung und vergiftete Kuchen: Wie realistisch ist Kleo?* In: <https://www.netflixwoche.de/artikel/sprengstoffkleidung-und-vergiftete-kuchen-wie-realistisch-ist-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).

⁴⁸ In der Serie kommen typische Automarken (Wartburg, Trabant, IFA, GAZ, Škoda, Lada 1600) des ehemaligen Ostblocks vor. In der vierten Folge erscheint sogar ein sowjetischer Panzer BMP-1. Das Auto der Hauptfigur Kleo ist ein Wartburg 353 W De Luxe (Baujahr 1977), in Ost-Berlin hergestellt. Das Auto ist ein Symbol für Kleos Loyalität zur DDR und war bei DDR-Regierungsangestellten und Polizisten sehr beliebt.

System stammt: Denn Kleo verliert den Glauben an die Überlegenheit des Sozialismus und des Systems, in dem sie ausgebildet wurde.

Kleo ist eine der überraschendsten deutschen Produktionen der letzten Zeit⁴⁹ und eine der besten deutschen Serien der letzten Jahre.⁵⁰ Die Serie verdankt ihre besondere Note nicht nur der Mischung aus Komödie und Thriller. Die Handlung nimmt oft unerwartete Wendungen, in denen die Protagonistin als Antiheldin wahrgenommen wird. Die Stasi-Killerin ist durchaus verletzlich, ihr geht es nicht nur um Rache, sondern auch um das persönliche Glück. Die Inszenierung aus Heldin und Antiheldin macht die Serie so erfolgreich, nicht nur die Geschichte selbst, die besonders und witzig ist.

Literatur

Sekundärliteratur

Eder, Jens: *Die Figur im Film. Grundlagen der Figurenanalyse*. Marburg ²2008.

Faulstich, Werner: *Grundkurs Filmanalyse*. Paderborn ³2013.

Korte, Helmut: *Einführung in die systematische Filmanalyse. Ein Arbeitsbuch*. Berlin ⁴2010.

Internetquellen

Heidmann, Patrick: *Gewagter Genre-Spagat*. In: <https://taz.de/Netflix-Serie-Kleo/!5875656/> (Zugriff am 28.02.2023).

Hoferer, Sebastian: *Von Helden, Bösewichten und Herrschern: Der sowjetische Märchenfilm zwischen Folkloretradition und Entstehungswirklichkeit. Mit einer umfangreichen Materialdokumentation sämtlicher in der Sowjetunion von 1938–1989 entstandenen Märchenlangspielfilme*. Dissertation. Freiburg i. Br. 2015. In: <https://freidok.uni-freiburg.de/data/11697> (Zugriff am 28.02.2023).

Jebens, Caroline O.: *Jella Haase im Interview: „In Berlin habe ich Heimvorteil“*. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 20.08.2022, S. 7. In: <https://www.faz.net/aktuell/stil/trends-nischen/jella-haase-im-interview-ueber-ihre-rolle-in-netflix-serie-kleo-18255748.html> (Zugriff am 20.09.2023).

⁴⁹ <https://www.swyrl.tv/article/jella-haase-in-bestform-warum-kleo-das-zeug-zur-besten-deutschen-serie-des-jahres-hat> (Zugriff am 28.02.2023).

⁵⁰ Vgl. <https://www.film-rezensionen.de/2022/08/kleo-staffel-1/> (Zugriff am 28.02.2023). Hier gibt es über 450 Kommentare.

- Lutz, Christiane: *Netflix-Serie „Kleo“: Bäng Bäng*. In:
<https://www.sueddeutsche.de/medien/netflix-serie-kleo-1.5647805> (Zugriff am 02.02.2023).
- Schneider, Vanessa: *Netflix-Serie „KLEO“: Jella Haase nimmt Rache als Stasi-Killerin*. In:
<https://www.br.de/nachrichten/kultur/netflix-serie-kleo-jella-haase-nimmt-rache-als-stasi-killerin,TErGMrJ> (Zugriff am 28.02.2023).
- Staun, Harald: *Neue Netflix-Serie „Kleo“: Mit den Waffen eines Görs*. In:
<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/serien/kleo-netflix-serie-mit-jella-haase-als-ex-ddr-agentin-18238283.html> (Zugriff am 19.10.2022).
- Jella Haase als rachsüchtige DDR-Agentin in neuer Netflix-Serie „Kleo“*.
 (Zugriff am 19.08.2022).
- Sprengstoffkleidung und vergiftete Kuchen: Wie realistisch ist Kleo?* In:
<https://www.netflixwoche.de/artikel/sprengstoffkleidung-und-vergiftete-kuchen-wie-realistisch-ist-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).
- Stasi-Serie „Kleo“: Hirnmasse auf zu bunten Tapeten* In:
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/2159446-Hirnmasse-auf-zu-bunten-Tapeten.html> (Zugriff am 28.02.2023).
- <https://www.imdb.com/title/tt15135104/> (Zugriff am 24.10.2022).
- <https://www.welt.de/kultur/article240359969/Jella-Haase-in-der-neuen-Netflix-Stasi-Serie-Kleo.html> (Zugriff am 24.10.2022).
- <https://www.sueddeutsche.de/medien/netflix-serie-kleo-1.5647805> (Zugriff am 24.10.2022).
- <https://www.bz-berlin.de/berlin/jella-haase-als-rachsuechtige-ddr-agentin-in-neuer-netflix-serie-kleo> (Zugriff am 19.10.2022).
- <https://about.netflix.com/de/news/kleo-netflix-confirms-the-second-season-of-the-action-thriller> (Zugriff am 02.02.2023).
- <https://taz.de/Netflix-Serie-Kleo/!5875656/> (Zugriff am 31.01.2023).
- <https://www.wunschliste.de/tvkritik/kleo-auf-netflix-drueben-ist-die-tapete-bunter> (Zugriff am 31.01.2023).
- <https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/geschichten/chefsache-mielkes-roter-koffer/>; (Zugriff am 24.01.2023).
- <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1167228.netflix-serie-kleo-erich-mielke-stirbt-zehn-jahre-frueher.html> (Zugriff am 24.10.2022).

<https://www.swyrl.tv/article/jella-haase-in-bestform-warum-kleo-das-zeug-zur-besten-deutschen-serie-des-jahres-hat> (Zugriff am 28.02.2023).
<https://www.film-rezensionen.de/2022/08/kleo-staffel-1/>
(Zugriff am 28.02.2023).

Filmplattformen

kino.de

moviepilot.de

tvmovie.de